

Verleger

WOCHENSCHAU VERLAG, Adolf-Damaschke-Str. 10, 65824 Schwalbach/Ts.

**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG  
Dr. Kurt Debus GmbH  
Adolf-Damaschke-Str. 10  
65824 Schwalbach/Ts.  
Telefon 06196 / 8 60 65  
Telefax 06196 / 8 60 60  
verleger@wochenschau-verlag.de  
www.wochenschau-verlag.de

An unsere Autorinnen und Autoren

## **Abgabe der Verzichtserklärung bei der VG Wort Kooperation zwischen Autoren und Verlagen wiederherstellen**

Liebe Autorin, lieber Autor,

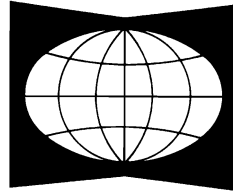
in unserem Weihnachtsbrief haben wir schon angedeutet, dass sich in Sachen Urheberrecht viel tut. Es ist eine Rechtslage eingetreten, durch die vielen kleineren Verlagen die Insolvenz droht. Wie konnte es dazu kommen?

- **VG Wort: Die VG Wort wurde 1958 gemeinsam von Verlagen und AutorInnen als rechtsfähiger Verein gegründet.** Seither verwaltet sie treuhänderisch Nutzungsrechte und Vergütungsansprüche von Verlagen und Autoren. So müssen z.B. Gerätehersteller für Kopien eine Nutzungspauschale an die VG Wort zahlen. Die Einnahmen durch diese Nebenrechte werden einmal jährlich ausgeschüttet. Diese Ausschüttung durch die VG Wort erhalten die Autoren und die Verlage. So wurde es damals zusammen vereinbart. Dies ist auch in den Autorenverträgen festgelegt und war ausdrücklicher Wille des Gesetzgebers.
- **Vogel-Urteil 2016:** Der Europäische Gerichtshof hat in seinem sogenannten Vogel-Urteil eine vollkommen andere Rechtsauffassung vertreten. Nun ist der BGH dem Urteil des EUGH gefolgt und hat damit die gesamte bisher geltende Gesetzes- und Vertragslage sowie die Verteilungspläne der VG Wort außer Kraft gesetzt. Demnach sei es unzulässig, Verlage an den urheberrechtlichen Ausschüttungen zu beteiligen. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Handreichung des Börsenvereins ([Download PDF](#)).

Das BGH-Urteil zwingt nun die VG Wort, von 2012 bis 2015 ausgeschüttete Gelder von den Verlagen zurückzuverlangen. Dies ist in dreifacher Hinsicht dramatisch:

1. Es ist ein Schlag gegen das kooperative Miteinander von Autoren und Verlagen, welches seit Jahrzehnten, nämlich seit der Gründung der VG Wort, bestand.
2. Die Arbeit der Verlagsmitarbeiter wird teilweise aus diesen Mitteln finanziert. Ihre Anstrengung hat nicht nur zur Verbreitung und Rezeption Ihrer Bücher erheblich beigetragen, sondern auch die Einkünfte aus Nebenerträgen erst generiert.
3. Die Rückforderungen entziehen den Verlagen die bereits erwirtschafteten Erträge, stellen Arbeitsplätze in Frage und verhindern künftige Weiterentwicklungen.

Wir treten nun mit der Bitte an Sie heran, uns in dieser Phase zu unterstützen. Seit vielen Jahren setzen wir uns als unabhängiger und familiengeführter Verlag zusammen mit unseren Mitarbeitern für die historisch-politische und ökonomische Bildung ein. Wir verbinden wie kein anderer Verlag die



Verleger

WOCHENSCHAU VERLAG, Adolf-Damaschke-Str. 10, 65824 Schwalbach/Ts.

**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG  
Dr. Kurt Debus GmbH  
Adolf-Damaschke-Str. 10  
65824 Schwalbach/Ts.  
Telefon 06196 / 8 60 65  
Telefax 06196 / 8 60 60  
verleger@wochenschau-verlag.de  
www.wochenschau-verlag.de

Bereiche Schule und außerschulische Bildung und sind als Verleger-Verlag immer wieder persönlich vor Ort für Sie ansprechbar. Sich für Ihre Bücher stark zu machen oder sogar gemeinsam Projekte zu entwickeln, liegt uns am Herzen. Wir hoffen, dass uns dies immer wieder gelingt.

Die Mitgliederversammlung der VG-Wort – Autoren und Verleger – hat sich mit überwältigender Mehrheit für die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit ausgesprochen. Auch Bundesrat und Bundestag haben Gesetze dazu auf den Weg gebracht.

Als Verleger bitten wir Sie, dazu beizutragen, die für uns nicht nachvollziehbare Rechtsprechung – z. Zt. verbindliches Recht – durch die untenstehende Erklärung zu heilen. Ihr bisher erhaltener Anteil bleibt davon unberührt. Sie müssen selbst nichts zurückzahlen. Stimmen Sie zu, darf die VG Wort auf ihre Rückforderung von uns verzichten. Uns wird dann der Teil der Forderung erlassen, auf den die Autoren verzichten.

Sie benötigen für die Abgabe einer Verzichtserklärung unsere Karteinummer:

**Wochenschau Verlag: VG Wort Karteinummer: 828662**

- Senden Sie das von uns vorausgefüllte Formular bis spätestens 28. Februar 2017 an die VG Wort ([Download PDF](#)).
- per Post: Untere Weidenstraße 5, 81543 München
- als Scan per E-Mail: [autoren@vgwort.de](mailto:autoren@vgwort.de)
- Online: Wenn Sie am Online-Meldeverfahren (T.O.M.) der VG Wort teilnehmen, nutzen Sie das Internetportal <http://tom.vgwort.de> für Ihre Verzichtserklärung.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen uns für das Jahr 2017 weitere gute Buchprojekte.

Ihre Verleger

Bernward Debus

Dr. Tessa Debus

PS: Alle Informationen und Dateien zum Download finden Sie unter [www.wochenschau-verlag.de/vg-wort](http://www.wochenschau-verlag.de/vg-wort).